
Kommissionsbericht Projekt "Pumptrack Frasnacht", Genehmigung Kredit in Höhe von CHF 416'665.00 für den Bau eines Pumptracks auf dem Gelände der Primarschulgemeinde Frasnacht in Frasnacht

1. Zusammensetzung der Kommission:

Mitglieder Stadtparlament: José Franco, SP/Grüne, Kommissionspräsident
Konrad Brühwiler, SVP
Marco Carletta, Die Mitte/EVP
Jonas Fischer, SP/Grüne
Genc Zumeri, FDP/XMV

Protokoll: Flavio Schambron, Parlamentssekretär

Die Kommission behandelte das Projekt "Pumptrack Frasnacht", Genehmigung Kredit in Höhe von CHF 416'665.00 für den Bau eines Pumptracks auf dem Gelände der Primarschulgemeinde Frasnacht in Frasnacht an einer Sitzung. Sie dankt Daniel Bachofen, Stadtrat und Fabian Wilhelmsen, Leiter Abteilung Freizeit/Sport/Liegenschaften für die Begleitung und Beratung sowie Flavio Schambron für die Protokollführung.

2. Grundlagen und Ausgangslage

Die Kommission nahm die Botschaft des Stadtrates vom 26. Mai 2025 als Grundlage für ihre Beratung. Die Beratung in der Kommission erfolgte analog zu jener im Stadtparlament. Zuerst wurde im Grundsatz über das Eintreten diskutiert, danach erfolgte die Detailberatung in einer Lesung. Die Beratung erfolgte zu viert, da ein Kommissionsmitglied infolge Terminkollision abwesend war.

3. Allgemeines

Obwohl das Geschäft in nur einer Kommissionssitzung diskutiert wurde, konnten alle offene Fragen geklärt und die verschiedenen Meinungen angehört werden. Die Diskussionen wurden stets sachlich geführt. Für die spannende und angenehme Zusammenarbeit und die fundierten Diskussionen möchte ich mich bei allen Beteiligten, namentlich bei meinen Kommissionsmitgliedern, noch einmal ausdrücklich bedanken. Die fachliche Unterstützung durch den Stadtrat und den Abteilungsleiter Freizeit/Sport/Liegenschaften hat Wesentliches zur gelungenen Kommissionsarbeit beigetragen.

4. Eintreten

Zu Beginn des Eintretens fassten Daniel Bachofen und Fabian Wilhelmsen den Sachverhalt der Parlamentsbotschaft zusammen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Suche nach einer nicht auffindbaren Melorationsleitung sowie die Bodenuntersuchung das gesamte Projekt verzögerte. Mit der Prüfung der Bodenbelastung und der Erstellung eines Entwässerungskonzepts erhöhten sich die Gesamtkosten von ungefähr CHF 300'000 bis CHF 360'000 auf knapp CHF 416'000.

Der Pumptrack schafft eine attraktive Sportstätte für die Stadt Arbon. Er bietet eine Begegnungszone für Jung und Alt. Es ist wichtig und richtig, dass nicht nur Arbon, sondern auch die übrigen Ortsteile berücksichtigt und gefördert werden.

Neben den Chancen bestehen auch Herausforderungen. Themen wie Sicherheit, Abfall, Lärm und Verkehr dürfen nicht ausser Acht gelassen und müssen nach einer Inbetriebnahme des Pumptracks weiterverfolgt werden. Bezüglich des Lärmes wurde, wie in der Botschaft erwähnt, ein entsprechendes Gutachten in Auftrag gegeben. Dieses zeigt, dass die Lärmbelastigung den gesetzlichen Rahmen nicht überschreitet. Für Themen wie Sicherheit und Abfall kann bei Bedarf die Videoüberwachung der Primarschulgemeinde Frasnacht beigezogen werden. Eine temporäre WC Anlage soll ebenfalls zur Verfügung stehen. Mit dem Bau des Pumptracks wird das Gelände gleichzeitig für eine mögliche stationäre WC Anlage erschlossen.

Zu Diskussionen führte die Höhe des Betrages, mit welchem sich die Stadt am Pumptrack beteiligt. Einerseits werden Sportvereine nicht in selbigen Masse unterstützt. Andererseits ist der Pumptrack eine öffentliche Sportstätte, welcher für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung steht. Ein Vergleich ist deshalb schwierig.

Die vorberatende Kommission stimmt mit 3 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme bei 1 Abwesenheit für ein Eintreten.

5. Detailberatung

Auf Nachfrage präsentiert Fabian Wilhelmsen den Dienstbarkeitsvertrag und das Betriebskonzept.

Dienstbarkeitsvertrag: Benützungsrecht an Teilfläche

Aus dem Dienstbarkeitsvertrag geht hervor, dass die Verantwortlichkeit für den Bau und der bauliche Unterhalt des Pumptracks, auf dem Boden der Primarschulgemeinde Frasnacht, bei der Stadt Arbon liegt. Ebenso die Verantwortlichkeit für die WC Anlage. Die Pflege und Instandhaltungsmassnahmen liegen bei der Primarschulgemeinde Frasnacht.

Betriebskonzept

Das Betriebskonzept wurde zusammen mit der Primarschulgemeinde und der Interessengemeinschaft (IG) Pumptrack erstellt. Dieses ist noch nicht finalisiert und wird noch überarbeitet. Nutzungszeiten des Pumptracks werden mittels Beschilderung angezeigt. Ebenso werden von Gesetzes wegen, mindestens fünf beschriftete Parkplätze zur Verfügung stehen. Eine Beleuchtung ist nicht vorgesehen. Der Lead im Thema Sicherheit liegt bei der Stadt. Mit der Videoüberwachung der Primarschulgemeinde Frasnacht liegt ein geeignetes Werkzeug zur Unterstützung vor. Noch unklar ist, wie, wann und durch wen die Anlage bei möglichen Gefahren (z.B. Eis und Glätte) geschlossen wird.

Kosten

Die Kosten von Nr. 4.0 Einbau Asphalt und Nr. 9.0 Material der Kostenaufstellung in der Botschaft ergeben sich aufgrund des geplanten Spezialasphalts. Dieser ist aufgrund der wasseranfälligen Bodenbeschaffenheit zwingend erforderlich und steht in direktem Zusammenhang mit dem Aufbau des Unterbodens. Zusätzlich mussten aufgrund der geologischen Verhältnisse weitere Massnahmen für den Untergrund geplant werden, die erst nach der durchgeführten Bodenuntersuchung ersichtlich wurden. Diese zusätzlichen Anforderungen führten zu einer Erhöhung der ausgewiesenen Kosten. Die Gefahr von weiteren unvorhergesehenen Kosten im Bereich des Untergrunds ist gering, da die hinzugezogene Beratung der Geotest AG so vollständig und umfassend wie möglich war. Mit einem baulichen Unterhalt des Pumptracks wird erst in einigen Jahren gerechnet. Deshalb wurden im Jahr 2026 keine Unterhaltskosten budgetiert.

Das Sponsoring fiel eher gering aus. Die IG Pumptrack hätte sich stärker auf die Sponsorensuche konzentrieren können. Die Stadt Arbon bzw. die IG Pumptrack wird, aufgrund eines Hinweises aus der Kommission, ein Gesuch für einen Förderbeitrag beim Kanton (Sportfonds) stellen.

Zusammenfassung

Der Pumptrack bietet der Bevölkerung der Stadt Arbon eine Begegnungszone für Sportbegeisterte verschiedenster Altersklassen. Vorabklärungen und Gutachten wurden gewissenhaft erarbeitet. Die Themen Sicherheit, Lärm, Verkehr und Abfall müssen auch nach dem Bau weiterhin beachtet werden.

6. Antrag

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Die vorberatende Kommission empfiehlt mit 3 Ja-Stimmen zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung und 1 Abwesenheit dem Projekt "Pumptrack Frasnacht", Genehmigung Kredit in Höhe von CHF 416'665.00 für den Bau eines Pumptracks auf dem Gelände der Primarschulgemeinde Frasnacht in Frasnacht zuzustimmen.

José Franco
Kommissionspräsident

Arbon, 11. September 2025